

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Frau Fatma Sevilay Tosun
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl
Herr Simeon Mengel
Frau Karin Mönke

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Stefan Rhein, Stadtverordneter
Herr Ersin Sürgün, Ausländerbeirat

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- Beschlüsse**
- 3 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2016/0063
- 4 Hess. Kommunalinvestitionsprogramm – Erweiterung des Rahmendarlehensvertrages
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2016
Vorlage: FB1/2016/0054
- 5 Sanierung des Kunstrasenplatzes II
Vorlage: STB/2016/0002
- 6 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2016/0013
- 7 Neuabschluss von Kindertagesstättenbetriebsverträgen - hier: Evangelische Kindertagesstätte Schweinsberg
Vorlage: FB3/2016/0011
- 8 Sachbeschluss über Benennung der Mitglieder der Betriebskommissionen
NEU Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke
§§ 72 (2) und 62 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2016/0050
- Kenntnisnahmen**
- 9 Kommunalen Finanzausgleich 2016 - vorläufige Festsetzungen für das Ausgleichsjahr 2016
Vorlage: FB1/2016/0035
- 10 Gewährung einer außerordentlichen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
Vorlage: FB1/2016/0024
- 11 Melderechtliche Erfassung von Asylsuchenden
Vorlage: FB3/2016/0002
- 12 Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 durch die Landrätin des Landkreises
NEU Marburg-Biedenkopf
Verfügung vom 01.06.2016
Vorlage: FB1/2016/0070
- 13 **Mitteilungen**
- 13.1 AK-Immobilien
- 13.2 Workshop mit der Firma CCE Koch Consult
- 14 **Verschiedenes**
- 14.1 Historische Sammlung
- 14.2 Fußball EM
- 14.3 Errichtung Autohof

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtverordneter Berkei, begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er den Bürgermeister Somogyi und die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie den Vertreter der örtlichen Presse.

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen wurde. Zur Tagesordnung meldet sich Herr Stadtverordneter Ryborsch. Er mahnt die fehlende Vorlage bezüglich der Besetzung der Betriebskommissionen an. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass zu dem angemahnten Sachverhalt eine

Tischvorlage zu behandeln sein wird. Eine weitere Tischvorlage wird ebenfalls von ihm angekündigt.

Er lässt über die Tagesordnung abstimmen. Widersprüche ergeben gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge zur Behandlung und Erörterung im Ausschuss liegen nicht vor.

Zu Beschlüsse

**Zu 3 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2016/0063**

Bürgermeister Somogyi erläutert kurz die Vorlage. Nachfragen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung ihrer Geschäftsordnung.

§ 32 (1) GO wird neu gefasst:

Das vorsitzende Mitglied, seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie die/der Vorsitzende einer Fraktion sind berechtigt, an den Ausschusssitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Fraktionen, auf die bei der Besetzung eines Ausschusses kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, in diesen ein Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 4 Hess. Kommunalinvestitionsprogramm – Erweiterung des
Rahmendarlehensvertrages
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.02.2016
Vorlage: FB1/2016/0054**

Herr Bürgermeistermeister Somogyi erläutert die Vorlage der Verwaltung. Die Nachfragen von Herrn Stadtverordneten Erber werden von Herrn Riedl beantwortet. Er gibt noch zusätzliche Erläuterungen zur Vorlage.

Nachfragen ergeben sich nicht mehr. Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 1.) Der Erweiterung des von der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2016 beschlossenen Rahmendarlehensvereinbarung für Mittel aus dem Hess. Kommunalinvestitionsprogramm von zuletzt 1.068.134 EUR um weitere 185.409 EUR wird zugestimmt.
- 2.) Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel von 185.409 EUR ist noch gesondert zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Sanierung des Kunstrasenplatzes II
Vorlage: STB/2016/0002**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Frau Stadtverordnete Waldheim möchte Auskunft über die entstehenden Folgekosten der Investition haben. Herr Bürgermeister Somogyi sagt die Aufstellung der Folgekosten zu. Der Kostenrahmen wird von den Ausschussmitgliedern erörtert. Herr Riedl führt aus, dass momentan nur mit der vorliegenden Schätzung gearbeitet werden kann, die Beschlüsse für eine Ausführung und Ausschreibung, noch zu fassen sind. Herr Stadtverordneter Koch führt aus, dass die Bemessung der Folgekosten nachvollziehbar sein soll. Herr Stadtverordneter Hesse führt aus, dass es sich hier um eine generelle Forderung der Politik im Hause handelt, die Folgekosten umfänglich darzulegen. Fragen von Herrn Stadtverordneten Ryborsch zur Ausführung und zu Zahlungszeitpunkten werden von Herrn Riedl beantwortet. Ausführungszeit wird voraussichtlich erst im Jahr 2017 sein.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Sanierung des Kunstrasenplatzes II wird auf der Kostenschätzung des Sportstätten-Planungsbüros Gersmann aus Wetzlar in Höhe von 346.290,- € beschlossen.

Die Sanierung des Kunstrasenplatzes II erfolgt außerplanmäßig nach den Vorgaben des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 6 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2016/0013**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und deren Vorgeschichte, die von der Verwaltung der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt wird.

Frau Karin Mönke und Herr Simeon Mengel geben einen Überblick über die sich ändernden Zahlen in Form einer Powerpoint - Präsentation.

Im Ausschuss ergibt sich eine umfangreiche Diskussion über Art und Möglichkeiten, wie die Gebührensatzung (Beschlussvorschlag der Verwaltung) geändert werden soll.

Es besteht grundsätzliche Einigkeit zwischen den Fraktionen, dass eine Erhöhung der Gebühren zwingend notwendig ist.

Zu einer abschließenden Einigung im Fachausschuss kommt es aber nicht. Der Beschluss über die Vorlage der Verwaltung wird zurückgestellt.

Die CDU-Fraktion legt einen Änderungsvorschlag vor (dem Protokoll beigelegt).

Es wird ein Termin vereinbart (Donnerstag, 09.06.2016, 17:00 Uhr) an dem sich die Fraktionsvorsitzenden zu einer Einigungsrunde treffen. Die Verschiebung auf den 09.06.2016 wird mit dem Beratungsbedarf, der noch besteht, begründet.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 7 Neuabschluss von Kindertagesstättenbetriebsverträgen - hier:
Evangelische Kindertagesstätte Schweinsberg
Vorlage: FB3/2016/0011**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Nachfragen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Mit der evangelischen Kirchengemeinde Schweinsberg wird der beigelegte Kindertagesstättenbetriebsvertrag abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 8 NEU Sachbeschluss über Benennung der Mitglieder der Betriebskommissionen
Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke
§§ 72 (2) und 62 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2016/0050**

Herr Stadtverordneter Ryborsch zeigt an, dass die Satzung der Eigenbetriebe erst zu ändern sei, bevor man benennen könne.

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert, dass eine Auskunft vom HSGB vorliegt, dass die Satzungen später geändert werden können, somit eine Unschädlichkeit vorliegt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage, unter Berücksichtigung der vereinbarten Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die jeweils acht von der Stadtverordnetenversammlung zu entsendenden Mitglieder der Betriebskommissionen Dienstleistungen und Immobilien (Dul) und Stadtwerke nach dem Stärkeverhalten der Fraktionen zusammensetzen (**Benennungsverfahren**):

- CDU = 3
- SPD = 3
- BUS = 1
- FDP = 1
- GRÜNE = 0.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 9 Kommunaler Finanzausgleich 2016 - vorläufige Festsetzungen für das
Ausgleichsjahr 2016
Vorlage: FB1/2016/0035**

Kenntnisnahme:

Mit Erlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) vom 06.10.2015 wurden der Stadt Stadtallendorf die Planungsdaten für den Kommunalen

Finanzausgleich (KFA) 2016 **vorläufig** bekannt gegeben und der Haushalt entsprechend ausgerichtet.

Auf Basis eines Grundbetrages von 1.184,73 EUR errechnete sich eine Solidaritätsumlage von 2.502.056 EUR.

Nun ist mit Erlass des HMdF vom 23.02.2016 der Grundbetrag auf 1.184,13 EUR neu - **aber auch wieder vorläufig** - festgesetzt, woraus sich eine Solidaritätsumlage von 2.506.373 EUR ergibt.

Aus der Abweichung im Grundbetrag von „nur“ 0,60 EUR je gewichteten Einwohner ergibt sich für die Stadt Stadtallendorf eine um 4.317 EUR höhere Solidaritätsumlage, die in dieser Höhe in unserem Haushaltsplan für 2016, der ein Überschuss von 349 EUR ausweist, nicht eingeplant ist.

Für die Veränderung des Grundbetrags sind lt. HMdF die Veränderungen der Gemeindedaten gegenüber den Planungsdaten mit Stand Oktober 2015 verantwortlich. Diese Veränderungen betreffen insbesondere die Realsteuerhebesätze und das Aufkommen aus den Realsteuern.

Dies ist nun schon die zweite „Verschlechterung“ durch das Land Hessen in nur wenigen Tagen. Hieraus wird deutlich, dass sich die Kommunen immer stärker und unbeeinflussbarer in der Hand des Landes befinden und von dessen einseitigen Festlegungen abhängig ist.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 10 Gewährung einer außerordentlichen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
Vorlage: FB1/2016/0024**

Kenntnisnahme:

Der beigefügte Erlass des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) vom 02.03.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 11 Melderechtliche Erfassung von Asylsuchenden
Vorlage: FB3/2016/0002**

Kenntnisnahme:

Der Magistrat nimmt die Mitteilung der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung zur melderechtlichen Erfassung von Asylsuchenden basierend auf dem Erlass des HMdIS (vom 07.10.2015) zur Kenntnis.

Das Bürgerbüro Stadtallendorf hat bereits nach der Bekanntgabe des Erlasses mit der melderechtlichen Erfassung begonnen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 12 **Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 durch die Landrätin des**
NEU **Landkreises Marburg-Biedenkopf**
Verfügung vom 01.06.2016
Vorlage: FB1/2016/0070

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 durch Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 01.06.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 13 **Mitteilungen**

Zu 13.1 **AK-Immobilien**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass der AK-Immobilien komplett benannt ist. Arbeitsbereitschaft sei hergestellt. Ab 12.09.2016 sollen ca. 8 Sitzungen stattfinden.

Herr Bürgermeister Somogyi merkt an, dass der AK-Immobilien mit gewissen Kompetenzen ausgestattet sein muss, um effektiv zu arbeiten. Die Besetzung des AK liegt dem Protokoll bei.

Zu 13.2 **Workshop mit der Firma CCE Koch Consult**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass am 28.06.2016 ein Workshop mit der Fa. CCE Koch Consult stattfinden soll. Die Teilnehmer werden die gleichen Personen sein, die auch schon an den früheren Veranstaltungen teilgenommen haben.

Zu 14 **Verschiedenes**

Zu 14.1 **Historische Sammlung**

Herr Stadtverordneter Ryborsch fragt an, ob es einen Raum in der Verwaltung gebe, in dem eine historische Sammlung von Herrn Helmut Weitzel untergebracht werden kann. Herr Bürgermeister Somogyi sagt eine Prüfung zu.

Zu 14.2 **Fußball EM**

Herr Stadtverordneter Ryborsch fragt an, ob zusätzliche Sicherungsmaßnahmen der Kreisverkehre, im Rahmen der anstehenden Fußballeuropameisterschaft, geplant sind. Bürgermeister Somogyi verneint die Frage. Er weist darauf hin, dass Maßnahmen (Sperrgitter o.ä.) nur zusätzliche Verletzungsrisiken bergen.

Zu 14.3 **Errichtung Autohof**

Herr Stadtverordneter Feldpausch fragt an, ob es noch eine detaillierte Informationsveranstaltung für die Mandatsträger gebe, bezüglich der Planungen von Investoren zur Errichtung eines Autohofes.

Herr Bürgermeister Somogyi verweist darauf, dass im Rahmen der Realisierung und weiteren Planungen die Gremien beteiligt werden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und beschließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer